

in Altona, den 7.9.34

Liebes Lilychen 5715"

Um Entschuldigung zu bitten,  
haben wir, und nicht Du! Es lag bei uns,  
glaube ich, auch größtenteils an Schreibfaul-  
heit. Hoffentlich hast Du Dich in Suderode  
etwas erholt! War es schön dort? Auf der  
Farmirwa war es sehr schön. Mirjam  
und ich haben was gedichtet und das  
haben wir vorgesungen. Herr Böhm fand das  
Stück von Mozart wirklich „prima, prima“,  
aber es ist noch zu schwer und darum hat er  
es mir vorgespielt. Mit Herrn Pinn haben  
Esther und ich in die Hafenrundfahrt ge-  
macht und davon war er restlos begeistert.  
Meine Prüfung brauche ich erst Oktober ma-  
chen und solange bin ich ganz raus aus  
der Schule. Das hast Du wohl im Israelit  
gelesen, dass unser Herr Elbot er ist näm-  
lich, einen Solen bekommen hat!! Weißt

Du, wir könnten doch auch in „Briefwechsel“  
treten, wie es so schön heißt. Aber damit  
wir nicht so viel Post brauchen können  
wir es doch so machen: diesen p. 2<sup>o</sup> haben  
wir geschrieben nächsten schreibst und  
dann wir wieder. Also daß jeder nur  
alle 14 Tage schreiben brauch.

Miriam hat wirklich Recht, hier geschieht  
nicht viel Neues jedenfalls nichts was Dich  
interessieren könnte. Wie geht es Schwester  
Anni und Pusi? Grüße bitte Jakob und  
ihren Kindergarten von mir. Wann  
kommst Du mal nach Hamburg? Wir  
haben wirklich Platz genug.

Du bist wohl ganz froh, daß ich weg  
bin und nicht immer was „auszu-  
setzen“ habe, oder entdeckt jemand an-  
ders die Schächel u. s. w., die ich immer  
gesehen habe!

Also viele Grüße an alle Deine Lieben  
und besonders Dir von Deiner

gut G<sup>o</sup>

G<sup>o</sup> 110

Eva

Waim lieber Billy Lee?

freij wie all  
Spinnenn und die wie beson.  
Kann noch im letzten Stunde  
müde die Mümpf: Hoche  
Mit meine pap freij und  
und die Erfüllung der Ge-  
bete nicht bringen:

Gezigt J/1

für

10/1/18